

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 11 (1964)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- Kochgeschirr, Rüstmesser, Essbestecke usw. sind vor dem Gebrauch gründlich zu reinigen
- Alle Abfälle verstrahlter Vorräte müssen sorgfältig abseits des Hauses vergraben werden.

*

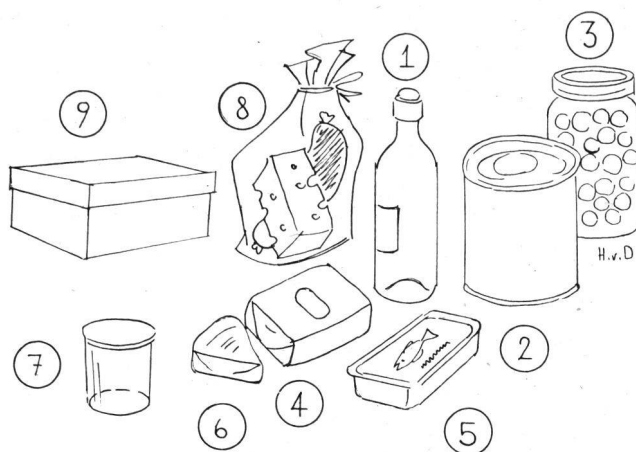
- Tauglichkeit von Milch:

Wenn die Kühe vor dem radioaktiven Niederschlag in einen gesicherten Stall verbracht und dort mit einwandfreiem Wasser und Futter versorgt wurden, darf die Milch ohne Gefahr getrunken werden

Wenn die Kühe äusserlich mit radioaktivem Niederschlag in Berührung gekommen sind, jedoch mit unverstrahltem Wasser und Futter versorgt wurden, ist die Milch sehr wahrscheinlich genuss- tauglich, muss aber auf jeden Fall vom ABC- Spezialisten untersucht werden

Kühe, die verstrahltes Futter oder Wasser eingenommen haben, geben ungeniessbare Milch

- Eier sind verstrahlt, wenn die Hühner verstrahltes Futter oder Wasser aufgenommen haben. Eierschalen sind besonders gefährlich, da sich in ihnen *Strontium 90* (wie in Knochen) ablagert. Eiweiss und Dotter sind weniger verstrahlt
- Frische Fische aus verstrahlten Gewässern sind sehr gefährlich
- Kartoffeln, die zur Erntezeit im Boden verstrahlt wurden, müssen nach der Ernte überprüft werden
- Kartoffeln in Kellern und Mieten müssen vor dem Gebrauch zuerst gründlich gewaschen und und dann dick geschält werden. Sie können somit nicht als «Geschwellte» gegessen werden
- Zwiebeln und Rüben werden gewaschen und dann dick geschält
- Bei Kopfsalat, Kabis, Kohl usw. werden die äusseren verstrahlten Blätter sorgfältig entfernt. Der innere feste Kern ist geniessbar
- Spinat darf nicht verwendet werden



1 Flasche; 2 Konserven; 3 Einmachglas; 4 Alufolie; 5 Blechschachtel; 6 Staniolpapier; 7 Bakelitdose; 8 Plastikbeutel; 9 Paraffinierte Kartonschachtel.

- Bei Kiebel und Erbsen darf die Schale (äussere Hülle) nicht verwendet werden
- Birnen und Äpfel sind vor dem Essen gründlich zu waschen und dann dick zu schälen
- Kirschen, Pflaumen, Zwetschgen, Erdbeeren, Johannisbeeren und Brombeeren dürfen nicht frisch gegessen werden
- In Kriegs- und Katastrophenzeiten ist jede Vergeudung und unnötige Vernichtung von Nahrungsmitteln zu vermeiden. Verstrahlte und strahlungsverdächtige Produkte, wie Milch, Fleisch, Eier, Gemüse und Früchte, können der Ernährung erhalten werden, wenn man sie konserviert und lagert. Während der Lagerung klingt die Radioaktivität ab. Milch kann demnach verbuttert und verkäst werden. Fleisch eignet sich zur Tiefkühlung, zum Einsalzen, Lufttrocknen oder Räuchern. Gemüse und Früchte können einge- macht, tiefgekühlt oder zu Konserven verarbeitet werden. Vor dem Genuss ist in jedem Fall die Kontrolle auf Radioaktivität unerlässlich.

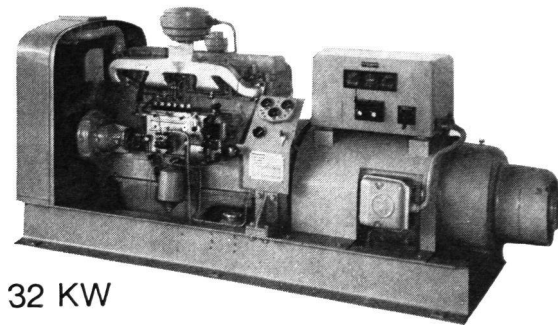
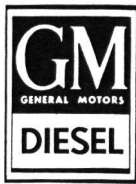
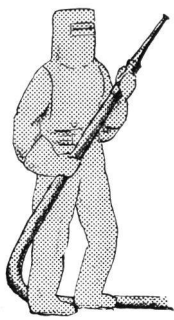
Die ZIVILSCHUTZFIBEL

des Schweizerischen Bundes für Zivilschutz wurde nach dem Kapitel über den Brandschutz durch das neue Kapitel über die Erste Hilfe ergänzt. Weitere Kapitel werden später nachgeliefert und können leicht in das praktische Presspanheft eingelegt werden.

Der **Preis beträgt Fr. 2.50.** Mengen-
rabatt 10 % ab 200 Exemplaren.

Bestellungen sind an den Schwei-
zerischen Bund für Zivilschutz,
Mittelstrasse 32, 3012 Bern, zu
richten.

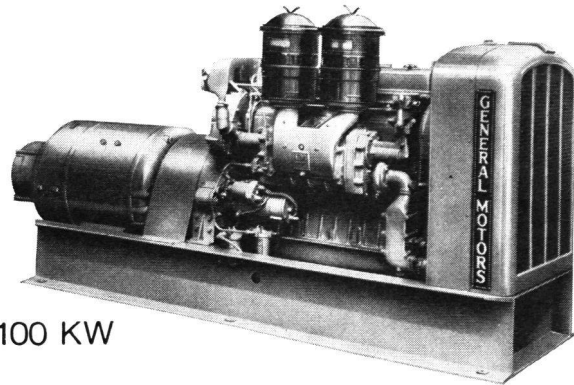
Beim SBZ kann für Fr. 1.— auch ein Sonderdruck bezogen werden, der die Bundesgesetze über den Zivilschutz und die baulichen Massnahmen im Zivilschutz zusammenfasst.



32 KW

DIESEL Notstromanlagen

in jeder Ausführung
für den Zivilschutz



100 KW

GENERAL MOTORS SUISSE S.A. BIEL

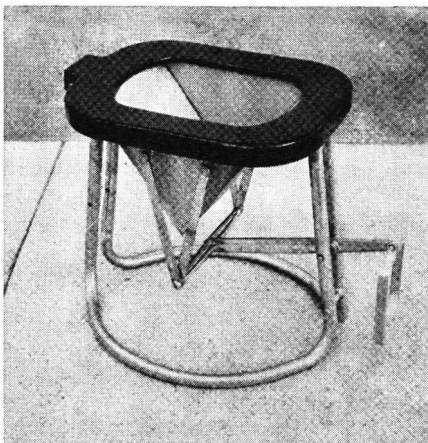
Diesel-Abteilung

Telefon 032 26161

Ein Notabort

welcher das Maximum an Sauberkeit
bietet

unentbehrlich für
**Kommando-Posten, Sanitätshilfsstelle,
Schutzraum, Sanitäts-Posten,
Obdachlosen-Sammelstelle**



Verlangen
Sie den
ausführli-
chen
Prospekt
mit Offerte
bei

Walter Widmer

Technische Artikel

5722 Gränichen AG, Telefon 064 45 12 10

Arbeitshandschuhe für den Zivilschutz



◀ SIPRA 11 SIPRA 5

**Grosse Auswahl –
geeignete Qualitäten!**

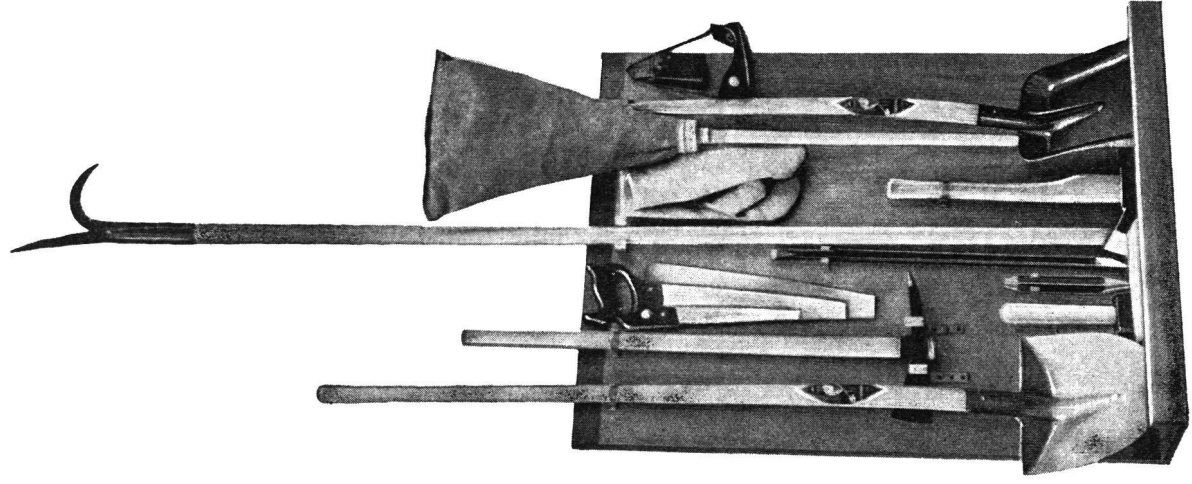
Verlangen Sie Prospekt 512 bei
d. Fabrik für Arbeitshandschuhe

MÖTTELI & CO ZÜRICH 48

Buckhauserstr. 41 Tel. (051) 54 77 77

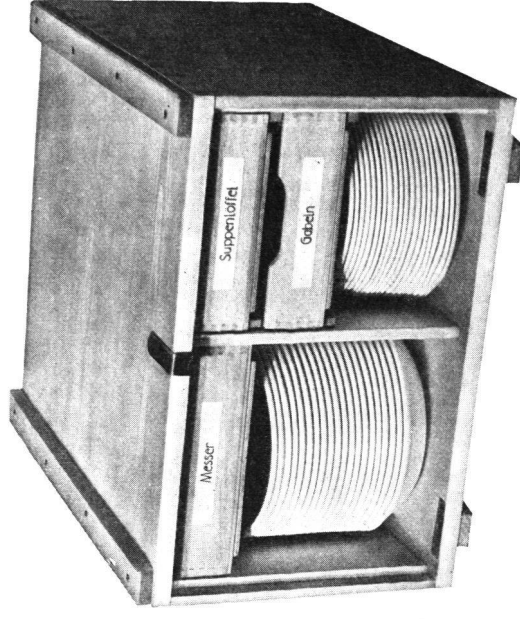
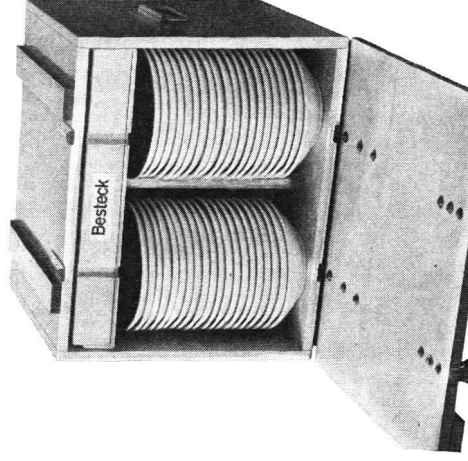


Langenthaler Porzellan oder Ornamin-Geschirr für die Obdachlosenhilfe



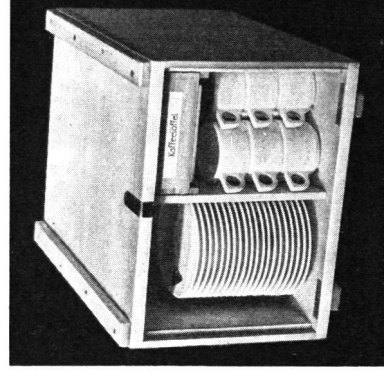
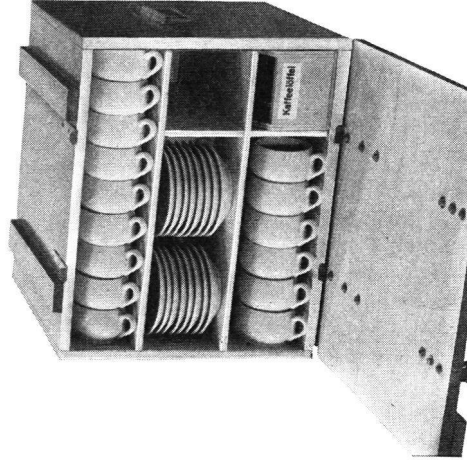
Bereitschaftskiste A
enthaltend:

- 40 Teller
- 40 Löffel
- 40 Gabeln
- 40 Messer



Bereitschaftskiste B
enthaltend:

- 40 grosse Tassen
mit Untertassen
- 40 Kaffeelöffel



W. Heinemann, vormals

**GENOSSENSCHAFT FÜR
ZIVILSCHUTZBEDARF**

Hauswehrbrett

Anerkannte Organisation für alle
Materialfragen

Organisator der grossen
Wanderausstellungen für Zivilschutz
1958/59

Eptingen, Telefon 062 653 77 ☉ 656 67